

**Kolpingwerk
Diözesanverband
Augsburg e.V.**

Frauentorstraße 29
86152 Augsburg

Telefon (08 21) 34 43-133
Telefax (08 21) 34 43-172

info@kolpingwerk-augsburg.de
www.kolpingwerk-augsburg.de

Aufruf zur Beteiligung an der Kundgebung gegen Rechtsextremismus

Demokratie ist unser aller Aufgabe

26.01.2024

Der Diözesanvorstand des Kolpingwerkes in der Diözese Augsburg ruft zur Beteiligung an der Kundgebung „Augsburg gegen Rechts – für Vielfalt und Demokratie“ auf. Sie findet am Samstag, 3. Februar, um 14 Uhr auf dem Rathausplatz in Augsburg statt. Veranstalter ist das Bündnis für Menschenwürde Augsburg und Schwaben e. V. im breiten Zusammenschluss mit der Zivilgesellschaft.

„Es ist allerhöchste Zeit, dass wir als Gesellschaft gemeinsam und laut für unsere Demokratie und Vielfalt in unserer Friedensstadt Augsburg eintreten“, schreibt das Bündnis für Menschenwürde auf seiner Facebookseite. „Wir alle müssen jetzt aufstehen gegen Rechtsextremismus, wir müssen uns gemeinsam gegen die anhaltenden Entwicklungen stemmen, die nicht erst seit dem von #correctiv aufgedeckten Geheimtreffen eine reale Gefahr für unsere Demokratie und viele Menschen in unserem Land sind“, fährt das Bündnis fort.

Ein Blick in die Geschichte lehrt, dass es ähnliche Entwicklungen vor 100 Jahren bereits gab. Das 25-Punkte-Programm der NSDAP von 1920 forderte unter anderem: „Staatsbürger kann nur sein... wer deutschen Blutes ist... Wenn es nicht möglich ist, die Gesamtbevölkerung des Staates zu ernähren, so sind die Angehörigen fremder Nationen (Nicht-Staatsbürger) aus dem Reich auszuweisen... Wir fordern den gesetzlichen Kampf gegen die bewusste politische Lüge und ihre Verbreitung durch die Presse.“ Mit diesem Zitat wird deutlich, was das Bündnis meint, wenn es feststellt: „Wenn wir es jetzt nicht tun, kann es morgen zu spät sein. Eine Wiederholung der Geschichte kann und darf nicht sein.“

Die mehr als 150 Delegierten des Bundeshauptausschusses von Kolping in Deutschland, einem jährlich tagenden Beschluss-, Kontroll-, Kooperations- und Koordinationsorgan des katholischen Sozialverbandes, haben im November 2023 in Osnabrück in der Erklärung „Demokratie stärken“ zur aktiven Teilhabe am demokratischen Prozess ermutigt. Kolping sieht nicht nur in der Beteiligung an Wahlen und Abstimmungen sondern auch im zivilgesellschaftlichen Engagement in Organisationen und Initiativen sowie in neuen Formaten, bei Demonstrationen und friedlichem Protest, eine Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung der Gesellschaft.

„Extremismus – in welcher Form auch immer – hat in unserer Mitte keinen Platz. Wir bieten den Gegner*innen der freiheitlichen und demokratischen Grundordnung keinen Raum, um für Realitätsverweigerung, verfassungsfeindliche Ziele sowie extremistisches, islamistisches, nationalistisches, antisemitisches oder rassistisches Gedankengut zu werben. Kolping positioniert sich in Stellungnahmen klar gegen derartige Tendenzen. Wir rufen dazu auf, wachsam gegenüber Gefährdungen der Demokratie zu sein und Haltung zu zeigen, sei es gegenüber Extremismus oder Desinformation“, fordert die Erklärung.



Der Diözesanvorstand des Kolpingwerkes in der Diözese Augsburg ruft zur Beteiligung an der Kundgebung gegen Rechtsextremismus am 3. Februar 2024 in Augsburg auf. „Nicht nur die in Deutschland anstehenden Europa- und Landtagswahlen sollten genutzt werden,

um unserer demokratischen Haltung Ausdruck zu verleihen und dabei diejenigen Kräfte zu unterstützen, die sich nachdrücklich für Frieden, Demokratie, Freiheit, soziale Gerechtigkeit, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte einsetzen“, sagt der Diözesanvorsitzende des Kolpingwerkes Robert Hitzelberger.

www.buendnis-fuer-menschenwuerde.de

Aufruf des Diözesanvorstandes auf

www.kolpingwerk-augsburg.de/B4540

Link zur Erklärung des Bundeshauptausschusses

www.kolink.de/107

